

LESERBRIEFE

Machtdemonstration der Landtags- Lobbyisten

Anlässlich der letzten Landtags-sitzung hat sich gezeigt, welche Lobby die Senioren in diesem Plenum haben – nämlich praktisch keine! Mit Ausnahme der Abgeordneten Johannes Kaiser, Albert Frick und Eugen Nägele folgten die übrigen Abgeordneten dem Antrag der Regierung und stimmten der Streichung des 30-prozentigen Freibetrags bei Renten der betrieblichen Personalvorsorge im Steuergesetz zu.

Wie heisst es doch so schön: «Wo der Zaun niedrig ist ...» Demgegenüber ist die Lobby

der Treuhänder und der FMA in Regierung und Landtag offensichtlich sehr gross, denn ein Antrag auf Erhöhung der Mindestertragssteuern von 1200 Franken auf 1900 Franken fand keine Mehrheit. Wie heisst es doch so schön: «Wo der Zaun hoch ist ...»

Den Schlusspunkt aber setzte die Abgeordnete Christine Wohlwend, indem sie den Abgeordneten Johannes Kaiser als Angstmacher abstempelte und demgegenüber die Tragweite der AHV für ihre Generation infrage stellte. Zum letzten Punkt ist zu bemerken, dass die AHV vor genau 60 Jahren eingeführt worden ist. Es ist unsere Seniorengeneration, welche dieses Werk aufgebaut hat, und zwar

mit dem Verständnis eines Generationenvertrags. Wir, die heutige Seniorengeneration, möchten ein Miteinander, aber nicht ein Gegeneinander!

Walter Bühler

Burkatstrasse 19, Triesenberg